



Startseite / Taufe in Freisenbruch



Taufe in Freisenbruch

Sabri Bekir empfing am Sonntag, den 5. Oktober 2014 in der Gemeinde Freisenbruch das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Da Sabris Mutter bisher nur geringe Deutschkenntnisse erworben hat, trat ihr Vater mit an den Altar, um die Ansprache des Gemeindevorstehers, Evangelist Adolf Stachowiak, in die makedonische Sprache zu übersetzen.

Grundlage für die Taufhandlung war das Bibelwort aus Psalm 5,3: „Denn Du, Herr, segnest die Gerechten, du deckst sie mit Gnade wie mit einem Schilde.“

Zuwendung und Begleitung

Der Gemeindevorsteher führte aus, dass die Seele durch die Taufe gerecht werde, denn Gott wasche die Erbsünde ab und ziehe die Seele in seine Nähe. Gott schließe einen Bund mit dem Kind und gebe ihm Zuwendung, Begleitung und Wohltaten. Die Gnade begleite das Kind in allen Augenblicken, so Evangelist Stachowiak weiter. Der Schild gebe Schutz in allen Lebenslagen.

Im Anschluss an den Gottesdienst übermittelten alle Gottesdienstteilnehmer Sabri, seiner Mutter und seinen Großeltern herzliche Segenswünsche.

5. Oktober 2014

Text: Text und Fotos: Peter Glogowiec

